Vorbericht
des Componisten.

Man hat gegenwärtige Lieder schon in einer größern Gestalt componirt gesehen, und von mir wurde verlangt, sie in eine kleinere zu bringen: blos dieser Anfoderung Gnüge zu leisten, und nicht, mich mit einem andern zu messen, habe ich eine neue Composition derselben unternommen. Es ist mir an keiner Vergleichung gelegen, es gewinne oder verliere dabey wer da wolle: ich wünsche immer gut zu seyn; aber deswegen ist mein Wunsch nie, daß andere schlecht seyn sollen.

Ich habe das leichte und natürliche Singbare dem schwülstigen und gekünstelten vorgezogen; es werden indeß dadurch gewisse Annehmlichkeiten des Gesanges nicht ausgeschlossen, welche mehr von dem Gefühle und Geschmacke des Sängers und Spielers, als von den bunten Figuren und über die Noten gezeichneten Manieren abhängen. Ein guter Zusammenhang

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202001201105-0